

Erhebungsbogen

Zur Rückgabe an die Gemeinde Bibertal, Hauptstr. 2, 89346 Bibertal; Fax-Nr. 08226/8690-29

Angaben zu den versiegelten Flächen des Grundstücks:	
Straße und Hausnummer:	
Flurnummer und Gemarkung:	
Eigentümer mit Adresse:	

Ich beantrage den Ansatz der **tatsächlich** bebauten, befestigten und versiegelten Fläche, von der aus Niederschlagswasser in die gemeindliche Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt, da diese von der angenommenen abflusswirksamen Fläche um **mindestens 20% oder 400 m²** nach unten oder nach oben **abweicht**:

Einzelbetrachtung der Flächen				
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	
Flächenbeschreibung	bebaute bzw. befestigte Fläche in [m ²]	davon in den Kanal einleitend in [m ²]	Faktoren für die Flächenart	
			1,0	0,5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Faktor 1,0: weitgehend wasserundurchlässige Befestigungen,
z.B. Standarddach, asphaltierte Fläche, Betonverbundpflaster, Plattenbelag

Faktor 0,5: Wasserdurchlässige Befestigungen
z.B. Gründach, Rasengitterstein, Rasenpflasterstein, Ökopflaster, Kies- o. Schotterfläche

Bemerkungen

Kontaktdaten
Meine Telefonnummer für Rückfragen:
Ich bin am besten zu folgenden Zeiten erreichbar:

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und nach bestem Wissen erstellt wurden. Mir ist bekannt, dass sämtliche Änderungen an den bebauten bzw. befestigten Flächen der Gemeinde Bibertal unverzüglich mitzuteilen sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsboogens:

1. Keinerlei Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation

Wenn von Ihrem Grundstück kein Regenwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, so beschreiben Sie bitte im Bemerkungsfeld, wie auf Ihrem Grundstück das Regenwasser abgeleitet wird.

2. Einzelbetrachtung der Flächen

Gesamte Grundstücksfläche

Das ist jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet. Bitte prüfen Sie, ob die vorgegebene Einheitsbildung den örtlichen Gegebenheiten entspricht.

Erfassung der einzelnen Teilflächen:

1. Geben Sie zuerst alle auf Ihrem Grundstück vorhandenen Gebäudeflächen inklusive dem Dachvorsprung an (bebaute bzw. überbaute Flächen). Am einfachsten ist es, die Flächen von ggf. vorhandenen Zeichnungen zu entnehmen oder diese ersatzweise durch die Multiplikation von Länge x Breite festzustellen. Dazu bezeichnen Sie die Fläche kurz (z.B. Wohnhaus, Garage, Schuppen). In Spalte 2 tragen Sie die Gesamtfläche mit Dachvorsprung ein. Tragen Sie bitte nur die Flächenanteile in Spalte 3 („davon in den Kanal einleitend“) ein, die direkt oder indirekt das Niederschlagswasser (Regenwasser) in die öffentliche Kanalisation einleiten. Sollte also nicht die gesamte Fläche abflusswirksam sein (z.B. ein Teil des Daches ist abgehängt), dann geben Sie in Spalte 3 die entsprechende Teilfläche an. Leitet ein Gebäude sein Niederschlagswasser z.B. in den Garten zur Versickerung ein, ist in Spalte 3 eine „0“ einzutragen, damit ersichtlich ist, dass Sie diese Fläche konkret bearbeitet haben. Flächen ohne Eintrag in Spalte 3 werden als voll versiegelt und voll einleitend angenommen.
2. Alle weiteren angeschlossenen befestigten Flächen erfassen Sie bitte in den weiteren Zeilen. Als befestigte Flächen gelten alle Flächen, die durch menschliches Einwirken so verdichtet sind, dass die natürliche Versickerungsfähigkeit des Bodens nicht nur unerheblich verändert wurde, und/oder auf die Baustoffe aufgebracht worden sind. Auch hier ist es am einfachsten, die Flächen von ggf. vorhandenen Zeichnungen zu entnehmen oder diese ersatzweise durch die Multiplikation von Länge x Breite festzustellen. Dazu bezeichnen Sie die Fläche kurz (z.B. Hof, Terrasse, Garageneinfahrt). In Spalte 2 tragen Sie die Gesamtfläche ein. In Spalte 3 tragen Sie dann bitte nur die Flächenanteile ein, von denen Niederschlagswasser eingeleitet wird. Hierbei ist es unerheblich, ob das Niederschlagswasser leitungsgebunden (z.B. Bircorinne) oder nicht leitungsgebunden (z.B. oberflächlich durch das Gefälle der Fläche) in die öffentliche Abwasseranlage (z.B. Gully, Kanal oder Kläranlage) gelangt.
3. In Spalte 4 kennzeichnen Sie unbedingt, wie diese Fläche befestigt ist. Grundsätzlich wird zwischen zwei Befestigungsarten unterschieden:

Vollständig versiegelte Flächen (Abflussfaktor 1,0),

z.B. Dachflächen aus Ziegel, Glas oder Blech, Asphalt, Beton, Bitumen, Pflaster mit und ohne Fugenverguss, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster

Wenig versiegelte Flächen (Abflussfaktor 0,5)

z.B. Gründächer, Porenpflaster („Ökopflaster“), verdichtete Splitt und Schotterflächen, Schotterrasen, Rasengittersteine

Zur „abflusswirksamen“ Fläche zählen auch die Teilflächen eines Grundstücks, die an einen Sickerschacht oder eine Zisterne mit Notüberlauf in den Gemeindekanal angeschlossen sind. Die an Sickerschächte und Zisternen ohne Notüberlauf angeschlossen Flächen werden dagegen nicht berücksichtigt. Rasenflächen und Gartenflächen sind ebenfalls nicht zu berücksichtigen und gelten daher als nicht einleitend.

3. Beispielhafte Ausfüllung eines Fragebogens

Einzelbetrachtung der Flächen				
Spalte 1 Flächenbeschreibung	Spalte 2 bebaute bzw. befestigte Fläche in [m ²]	Spalte 3 davon in den Kanal einleitend in [m ²]	Spalte 4 Faktoren für die Flächenart	
			1,0	0,5
Wohnhaus	126	126	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garage	20	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zufahrt Garage	35	35	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Weg zum Haus	12	6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Terrasse	18	18	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erläuterung

Hinweis: Zum besseren Verständnis sind die Flächen, die durch den Hauseigentümer aufgemessen wurden, mit blau in nebenstehenden Plan eingezeichnet worden. Sie selbst müssen keine Einzeichnungen machen, können dies aber selbstverständlich tun.

1. Das Wohnhaus mit 126 m² (inklusive Dachvorsprung) ist voll abflusswirksam, sprich, das Dach leitet sein gesamtes Wasser über dessen Regenrinnen in die Kanalisation. Daher: Faktor 1,0 und mit 126 m² in den Kanal einleitend.
2. Die Garage mit 20 m² hingegen ist zwar voll versiegelt, leitet sein Wasser jedoch über ein Fallrohr nach hinten in den Garten (0 m² davon fließen direkt oder indirekt in den Kanal). Eine Angabe des Faktors ist daher überflüssig.
3. Die Zufahrt zur Garage ist durch den Hauseigentümer mit 35 m² aufgemessen worden; die Zufahrt ist auf die Straße hin geneigt, das Regenwasser fließt also bei Starkregen schließlich auf die Straße; da es sich um Schotterrasen handelt, ist der Faktor lediglich 0,5.
4. Der Weg von der Straße zur Haustür ist so geneigt, dass nur 6 m² der insgesamt 12 m² in Richtung auf die Straße ihr Wasser ableiten. Da es sich um normales Verbundpflaster handelt, ist der Faktor 1,0.
5. Die 18 m² große Terrasse leitet ihr Regenwasser über eine Bircorinne in die Kanalisation ein und besteht aus einem Plattenbelag, daher Faktor 1,0.
6. Die restlichen Flächen des Grundstücks sind entweder unbefestigt oder leiten ihr Regenwasser in die die unbefestigten Gartenflächen ab, sind also nicht anzugeben.

